

Wende hinter Gittern

Dutzende Häftlinge liessen sich taufen



Häftlinge lassen sich taufen

Quelle: Facebook

«In den letzten vier Jahren haben fast 300 Männer und Frauen ihr Leben Jesus Christus übergeben», berichtet das Büro der US-Haftanstalt «Decatur County Detention Center» (DCDC). Kürzlich wurden 40 Insassinnen und Insassen hinter Gitter getauft.



Ein Häftling wird getauft

Quelle: Facebook

«Was für eine tolle Art und Weise, Weihnachten und das neue Jahr zu feiern», steht unter einem ganz besonderen Facebook-Eintrag: Mit diesen Worten macht das Büro des Sheriffs von Decatur County (Indiana) auf die Taufe von rund einem Dutzend Menschen aufmerksam. Weiter steht im Beitrag: «DCDC-Kaplan Dave Burnett taufte zusammen mit einem Team fast 40 Frauen und Männer.»

Das Büro des Sheriffs schloss die Erklärung mit dem Hinweis, dass dies nicht das erste Mal sei, dass Insassen einen Entscheid für Jesus getroffen haben: «In den vergangenen vier Jahren haben fast 300 Männer und Frauen ihr Leben Jesus Christus übergeben, während sie im Decatur County Detention Center inhaftiert waren.»

Herzensveränderung entscheidend

Sheriff Dave Durant betont, dass die Veränderung des Herzens das Wichtigste sei, um zu verhindern, dass jemand zum Wiederholungstäter wird. In einem Interview hielt er einmal fest: «Wenn das Herz verändert wird, ergibt sich alles andere.»

Dies unabhängig davon, ob der unheilvolle Kreislauf ursprünglich durch Alkohol, Drogen oder Armut in Gang gesetzt wurde. «Um den Prozess zu stoppen, muss ihr Herz verändert werden.»

Zum Thema:

[Gottes perfektes Timing: Zwölf Taufen in Guatemalas Hochsicherheitsgefängnis](#)
[«Die Bibel bedeutet mir viel»: Hoffnung in berüchtigtem Gefängnis in Südafrika](#)
[Ein Sakrament unter der Lupe: Taufe - was ist das eigentlich?](#)

Datum: 20.01.2023

Autor: Billy Hallowell / Daniel Gerber

Quelle: Faithwire / gekürzte Übersetzung: Livenet

Tags